Prof. Dr. Alfred Toth

Typologische Bemerkungen zur Inessivität

1. Quasi gegenläufig zu den in der modernen Architektur der beiden letzten Jahrzehnte beobachtbaren Tendenzen der Umparametrisierung der Objektabhängigkeit sowie der Detachierbarkeit eingebetteter Teilsysteme und Objekte (vgl. Toth 2012a, b) ist in jüngerer Zeit eine "Verselbstständigung" solcher Einbettungen zu beobachten, die sich einerseits in der Öffnung vormals abgeschlossener Räume und andererseits in der Befreiung von bestimmten Objektfamilien angehörigen Objekten aus dem "Winkeldasein" der Adessivität oder gar Exessivität äußert.

2.1. Inessive Systeme

Inessive Systeme können entweder durch Neubauten auf freiem Lande oder durch Abbruch meist adessiver Nebengebäude entstehen. Es handelt sich somit um Systeme, die auf allen vier Seiten von nicht durch Systeme besetzten Umgebungen begrenzt werden. Diese können allerdings selbst wiederum inessive Systeme enthalten, die zum gleichen Systemkomplex gehören wie das System selbst.

Holderbachweg o.N., 8046 Zürich

2.2. Inessive Teilsysteme 1. Grades

Zur Einbettungshierarchie von Teilsystemen vgl. Toth (2012c).

Sihlstr. 34, 8001 Zürich

2.3. Inessive Teilsysteme 2. Grades

Inessives Badezimmer. St. Johanns-Rheinweg 115, 4056 Basel

2.4. Inessive Teilsysteme 3. Grades

Im Gegensatz zum Badezimmer in Kap. 2.3. stellt dasjenige im nachstehenden Bild eine Einbettung in ein selbst eingebettetes Teilsystem (Zimmer) dar.

Rorschacherstr. 58, 9000 St. Gallen

2.5. Tiefere als dreifache Einbettungen

Inessives Cheminée. Witikonerstr. o.N., 8053 Zürich

Inessive Treppe. O.g.A., 8002 Zürich

Inessive Kücheninsel. Stauffacherstr. 33, 8004 Zürich

Aus dem Teilsystemverband "befreites" inessives Küchenelement.
Georg Kempf-Str. 24, 8046 Zürich

Im nächsten Beispiel liegt eine Menge nicht-konnexer Kücheneinbauten vor. Auch wenn deren Elemente adessiv an die Wände gelehnt sind, sind sie doch relativ zum 3-fach eingebetteten Teilsystem der Küche inessiv, da sie alle detachierbar, d.h. nicht, wie die modernen Einbauküchen, aus einem "Guß" gefertigt sind.

Ackerstr. 40, 4057 Basel

Deplazierte objektale Einbettungen wie die sich in einer Küche befindliche Duschkabine im nächsten Bild sind natürlich prinzipiell inessiv relativ zum Teilsystem, in dem sie sich befinden.

Langgasse 19, 9008 St. Gallen

Inessive Badewanne. Innere Margarethenstr. 7, 4051 Basel

Inessives Klosett.
Berneggstr.50, 9000 St. Gallen

Inessiver Einbauschrank.
Rötelsteig 17, 8037 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Die Umparametrisierung der Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Die Umparametrisierung der Detachierbarkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

17.5.12013